

VERHANDLUNGSSCHRIFT 4/2015

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 15. Oktober 2015, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend: Franz Engelmaier
Franz Freitag
Michael Schrabauer
Siegfried Kleindl
Franz Fohringer
Arnd Herröder
Florian Schrabauer
Bernhard Gattringer
Leopold Meßner
Günter Braumandl
Manuel Kühnl
Franz Bruckner
Brigitte Kellermann
Josef Diendorfer
Dietmar Wiesbauer
Kurt Schulz
Anton Kos

Entschuldigt abwesend: 0

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Karin Lechner

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 13.08.2015
2. Betriebsgebiet, Vorbestellung und Grundsatzbeschluss
3. Bestellung und Zuständigkeiten Gemeinderäte/Gemeinderätinnen
4. Steuerberatung, Auftragsvergabe
5. Hausverwaltung, Auftragsvergabe
6. Katastralgemeindegrenze, Änderung
7. Wasser- & Kanalkataster- Auskunftspaket für WebOffice GvU Melk
8. Straßenbauarbeiten, Sackgasse Bereich Niederndorfstraße Nr.62
9. NAFES, Projekt SPAR- Markt
10. Ortstafel Maierhofen
11. Wasserbezugsgebühr Landwirtschaft
12. FF Erlauf, Subventionsansuchen Ankauf Schutzausrüstung und Stapler
13. TTC Erlauf, Ansuchen um Jugendförderung
14. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19:10 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Zuhörer und Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt. Er selbst hat diesen zu Beginn der Sitzung als Beilage diesem Protokoll angeschlossenen Dringlichkeitsantrag "Angelobung des neuen Gemeinderates Manuel Kühnl" eingebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Angelegenheit "Angelobung des neuen Gemeinderates Manuel Kühnl" in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 2 aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt. Er selbst hat diesen zu Beginn der Sitzung als Beilage diesem Protokoll angeschlossenen Dringlichkeitsantrag "WVA & Nahwärme KG II, Querung B1" eingebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Angelegenheit " WVA & Nahwärme KG II, Querung B1" in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 14 aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 15.10.2015.

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 13.8.2015
2. Angelobung des neuen Gemeinderates Manuel Kühnl
3. Betriebsgebiet, Vorbestellung und Grundsatzbeschluss
4. Bestellung und Zuständigkeiten Gemeinderäte/ Gemeinderätinnen
5. Steuerberatung, Auftragsvergabe
6. Hausverwaltung, Auftragsvergabe
7. Katastralgemeindegrenze, Änderung
8. Wasser- & Kanalkataster- Auskunftspaket für WebOffice GVU Melk
9. Straßenbauarbeiten, Sackgasse Bereich Niederndorfstraße Nr.62
10. NAFES, Projekt SPAR- Markt
11. Ortstafel Maierhofen

12. Wasserbezugsgebühr Landwirtschaft
13. FF Erlauf, Subventionsansuchen Ankauf Schutzausrüstung und Stapler
14. TTC Erlauf, Ansuchen um Jugendförderung
15. WVA & Nahwärme KG II, Querung B1
16. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) **Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 13.08.2015**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzung vom 13.08.2015 keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu 2.) **Angelobung des neuen Gemeinderates Manuel Kühnl**

Der Bürgermeister berichtet, dass für den bisher nicht nachbesetzten Platz der im Juli 2015 zurückgetretenen Gemeinderätin Magdalena Köck nun Herr Manuel Kühnl der Einberufung des Bürgermeisters gefolgt ist. Herr Kühnl legt mit den Worten "Ich gelobe" das Gelöbnis ab.

Zu 3.) **Betriebsgebiet, Vorbestellung und Grundsatzbeschluss**

DI Kirisits von ECP-Plus präsentiert den Gemeinderäten das Projekt des Kooperationsmodells für ein gemeinsames Betriebsgebiet der Gemeinden Erlauf, Golling, Pöchlarn und Krummnußbaum. Die Kleinregionsmanagerin Frau Mag. Silvia Heisler Silvia ist anwesend.

GR Manuel Kühnl verlässt um 19:43 Uhr aus beruflichen Gründen die GR Sitzung. Es sind noch 16 GR bei der weiteren Sitzung anwesend.

GR Josef Diendorfer verlässt während der Vorstellung von 19:52 bis 20:00 den Sitzungssaal.

GR Anton Kos verlässt während der Vorstellung von 20:07 bis 20:09 Uhr den Sitzungssaal.

Gemeinde Golling und Krummnußbaum haben den Grundsatzbeschluss bereits gefasst. Gemeinde Pöchlarn hat diesen Punkt am 3. Dezember auf der Tagesordnung.

GR Anton Kos

stellt folgenden Antrag: Es soll heute kein Grundsatzbeschluss gefasst werden sondern dieser Tagesordnungspunkt soll dann bei der nächsten GR Sitzung wieder auf der Tagesordnung stehen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (JA, Bruckner, Diendorfer, Wiesbauer, Schulz und Kos) restlichen 11 GR stimmen mit NEIN.

Es wird vereinbart, dass der Ausschuss "Bau und Infrastruktur" in das Projekt eingebunden werden soll. Die vorgetragenen Unterlagen sollen auch an alle Gemeinderäte übermittelt werden. Diese Willenserklärung soll die Phase der Detailausarbeitung des konkreten Kooperationsmodells einleiten und hierfür die beteiligten Gemeinden festlegen. Für die verbindliche Beteiligung an der Kooperation sind zu einem späteren Zeitpunkt eigene Gemeinderatsbeschlüsse notwendig.

Der Bürgermeister
stellt den Antrag:

das folgender Grundsatzbeschluss gefasst werden soll:

Willenserklärung zur Beteiligung an der interkommunalen Wirtschaftskooperation der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau

Wir erklären hiermit unsere Absicht, die Gründung einer interkommunalen Kooperation bei Betriebsansiedlungen (Arbeitstitel „**Interkommunale Wirtschaftskooperation der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau**“) in geeigneter Rechtskonstruktion (z. B. Gemeindeverband oder GmbH) zu unterstützen bzw. uns in weiterer Folge an dieser zu beteiligen.

Das Ziel der **Interkommunalen Wirtschaftskooperation der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau** ist die Ansiedlung neuer Unternehmen und die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen in der Region, unter dem Gesichtspunkt einer regional abgestimmten Vorgehensweise.

Zu diesem Zweck wurden erste Entscheidungsgrundlagen vom Kleinregionsmanagement und ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur erarbeitet.

Die **Wirtschaftskooperation der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau** soll dabei die Aufgabe übernehmen, die Fläche des Schotterabbaugebiets Laselsberger im Gemeindegebiet von Erlauf als interkommunaler Wirtschaftspark gemeinsam zu entwickeln und die Kosten und Einnahmen unter den Gemeinden aufzuteilen.

Zusätzlich ist geplant, alle bestehenden Betriebs- und Industriegebiete in den Anrainergemeinden gemeinsam zu vermarkten und die Kommunalsteuer der zukünftigen Betriebsansiedlungen nach einem noch zu vereinbarenden Schlüssel unter den Gemeinden aufzuteilen.

Diese Willenserklärung soll die Phase der Detailausarbeitung des konkreten Kooperationsmodells einleiten und hierfür die beteiligten Gemeinden festlegen. Für die verbindliche Beteiligung an der Kooperation sind zu einem späteren Zeitpunkt eigene Gemeinderatsbeschlüsse notwendig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (NEIN Diendorfer, Wiesbauer,)

DI Kirisits und Mag. Heisler verlassen die Sitzung um 20:35 Uhr.

Zu 4.) **Bestellung und Zuständigkeiten Gemeinderäte/Gemeinderätinnen**

Folgende Bestellungen und Zuständigkeiten werden vom Gemeinderat durchgeführt:

2. Zivilschutzbeauftragter:	Leopold Messner
Bildungsgemeinderat:	Brigitte Kellermann
Bildungsbeauftragter:	Siegfried Kleindl
Jugendgemeinderat:	Florian Schrabauer
Vereine:	Arnd Herröder und Franz Engelmaier
Schule und Kindergärten:	Kurt Schulz
Ortsvertreter für Grundverkehrsangelegenheiten:	Florian Schrabauer und Leopold Meßner
Prüfungsausschuss Schulverbände und Abwasserverband:	Anton Kos

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Bestellungen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu 5.) **Steuerberatung, Auftragsvergabe**

Bisher wurden die steuerlichen Angelegenheiten von dem Steuerberatungsbüro BKS, Mag. Wolfgang Kainzner erledigt. Es soll nun ein neues Steuerberatungsbüro das auf Gemeinden spezialisiert ist beauftragt werden. Viele Gemeinden im Umkreis werden von der Firma Dr. Heiss SteuerberatungsgesmbH aus Neulengbach betreut. Ein Angebot liegt vor und wird vom Bürgermeister vorgelesen. Stundensatz Steuerberater/Steuerexperte € 100,00/Stunde

GR Dietmar Dietmar Wiesbauer verlässt von 20:40 bis 20:43 den Sitzungssaal.

GGR Kurt Schulz verlässt um 20:40 Uhr den Sitzungssaal (bei der Abstimmung sind 15 GR anwesend).

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Dr. Heiss SteuerberatungsgesmbH, Tullner Straße 36, 3040 Neulengbach lt. vorliegendem Angebot als Steuerberatung für die Agenden der Gemeinde beauftragt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu 6.) **Hausverwaltung, Auftragsvergabe**

Bei der letzten GR Sitzung Kündigung der Hausverwaltung "Die Hausverwalter PRO IMMO GesmbH" beschlossen. Die Kündigung wurde fristgerecht übermittelt.

GGR Schulz tritt um 20:47 Uhr wieder den Sitzungssaal und nimmt weiter an der Sitzung teil.

Es liegen zwei Angebote (HYPO NOE Real Consult GmbH aus St. Pölten und AMAXA Hausverwaltung OG aus Bischofstetten) vor. Die Angebote sind vom Preis her mit € 3,43 pro m² identisch. Der Bauausschuss und der Prüfungsausschuss werden an der Erstellung, welche Gebäude künftig von der Hausverwaltung verwaltet werden, mitwirken.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Hausverwaltung HYPO NOE Real Consult GmbH aus St. Pölten zu beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

GGR Franz Bruckner verlässt von 20:55 bis 20:57 Uhr den Sitzungssaal.

Zu 7.) **Katastralgemeindegrenze, Änderung**

Die beiden Grundstücke Nr. 90/1 und 111/3 gehören Edeltraud und Christian Hager. Es besteht die Übereinkunft, dass diese an die "NÖ Wohnbaugruppe in Maria Enzersdorf" verkauft werden. Hier sollen dann 4 Wohnhäuser errichtet werden. Der Bürgermeister ist Mitglied des Gestaltungsbeirates in St. Pölten. Bei der ersten Sitzung wurden bereits diverse Änderungsvorschläge bei der Gestaltung der Häuser, Parkflächen und Zufahrt besprochen.

Es soll einen Infoabend für alle Anrainer und interessierten ErlaufferInnen stattfinden, an dem das fertige Projekt vorgestellt wird.

Um die beiden Grundstücke verkaufen zu können, müssen diese vereinigt werden. Das Grundstück Nr. 111/3 liegt aber in der Katastralgemeinde Erlauf, das Grundstück Nr. 90/1 in der Katastralgemeinde Steinwand. Daher muss der Gemeinderat die Einverleibung des kleineren Grundstückes in die Katastralgemeinde Steinwand beschließen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Das Grundstück Nr. 111/3 soll aus der KG 14111 Erlauf ausgeschieden und zur Gänze in die KG 14166 Steinwand einverleibt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 8.) **Wasser- & Kanalkataster- Auskunftspaket für WEB- Office GVV Melk**

Die Digitalisierung von Kanal und Wasser wurde vom GR beauftragt und bereits erledigt. Diese Daten können nun in das WEB Office aufgenommen werden. Damit ist es dann möglich, in den Plänen die Kanal und Wasserstränge, Kanaldeckel usw. zu ersehen.

Es liegt ein Angebot der Firma "Leonhardsberger- EDV- Beratung und Dienstleistung" über ein "Wasser & Kanalkataster- Auskunftspaket für Web- Office GVV Melk" vor.

Das Gesamtpaket enthält die Grundlagensoftware GIS (€ 145,00), Software Barthauer 1. Lizenz (€ 1.200,00) und Installation und Training pro Schulungstag

(€ 450,00) alle Preise exkl. MwSt.. Der dazugehörige Wartungsvertrag für das BaSYS Auskunftspaket beträgt € 300,00 pro Jahr.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der GR möge beschließen, das "Wasser & Kanalkataster - Auskunftspaket für WebOffice GVU Melk" bei der Firma "Leonhardsberger-EDV-Beratung und Dienstleistung" zum Preis von € 1.795,00 exkl. MwSt. (inkl. MwSt. € 2.154,00) plus Wartungsvertrag zum Preis von € 300,00 pro Jahr anzukaufen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 9.) **Straßenbauarbeiten, Sackgasse Bereich Niederndorfstraße Nr. 62**

Das Rigol im Bereich Niederndorfstraße 62 (Viertler - Gutsjahr - Haselsteiner) ist für den Abfluss des Regenwassers zu klein. Dadurch kommt es bei Starkregen immer wieder zur Überflutung der Einfahrt des Hauses Viertler.

Um 21:05 Uhr unterbricht der Bürgermeister die Sitzung für 5 Minuten.

Da der Kanal in diesem Bereich sehr seicht liegt, kann er größere Regenwassermengen auch nicht aufnehmen und es ist daher auch schon zu einem Rückstau und einer Überflutung des Kellers der Familie Viertler gekommen. Daher muss in das größere Rigol auch eine Ableitung des Regenwassers in den Dollbach eingebaut werden.

Es liegen zwei Angebote für die nötigen Entwässerungs- und Straßenbauarbeiten dazu vor.

Fa. Lang und Menhofer, Loosdorf: € 24.023,44 (exkl.) (inkl. € 28.828,13)

Fa. Rauner, Petzenkirchen: € 20.792,20 (exkl.) (inkl. € 24.950,64)

Im Zuge der Bauarbeiten ist auch eine Grundabtretung durch Martin Viertler, damit die Anrainer zur ihren Grundstücke über öffentlichen Gut zu fahren können vereinbart und wird gleichzeitig durchgeführt.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Die Auftragsvergabe soll an den Billigstbieter die Fa. Rauner zum Preis von € 24.950,64 inkl. MwSt. erfolgen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 10.) **NAFES, Projekt SPAR- Markt**

NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung in Orts- und Stadtzentrum. Familie Fendt steht vor der Entscheidung ob der Betrieb grundlegend modernisiert werden soll, wozu große Investitionen notwendig werden. Das Projekt wird in den Ausschuss Bau- und Infrastruktur verwiesen. Die Unterlagen der NAFES betreffend einer 1/3 Finanzierung (Fendt, Gemeinde, Nafes) werden weitergegeben.

Zu diesem Antrag gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 11.) **Ortstafel Maierhofen**

Die Fraktion EA "Erlauf Aktiv" bittet den Gemeinderat im Ortsteil Maierhofen eine Ortstafel aufstellen zu lassen. Begründung: Da in diesem Ortsteil keine Ortstafeln angebracht sind, gilt laut StVo auch keine Geschwindigkeitsbeschränkung. Die Bewohner haben keinen Schutz betreffend Verkehr. Lärmbelästigung usw. im Ortsbereich. Da uns die Sicherheit und die Erhaltung einer hohen Lebensqualität der Bewohner sehr am Herzen liegen, beantragen wir daher die Errichtung von Ortstafeln in Maierhofen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Es soll eine Verkehrsverhandlung bei BH beantragt werden um eine Genehmigung für das Aufstellen von Ortstafeln in diesem Gemeindegebiet zu erhalten.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 12.) **Wasserbezugsgebühr Landwirtschaft**

Es gibt Anfragen eines Landwirtes für eine ermäßigte Gebühr für Landwirte da der Bezug für Tiere und Bewässerung über das Ortsnetz sehr teuer ist. In anderen Gemeinden gibt es eine Förderung ab einem gewissen Mehrverbrauch (z.B. mehr als 300 m³) darüber hinaus wird ein gewisser Prozentsatz zurückbezahlt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Auf die Dauer von drei Jahren soll nur für Landwirte die an das öffentliche Wassernetz angeschlossen folgende Fördermöglichkeit beschlossen werden: Der Durchschnittsverbrauch eines Haushaltes soll von GvU errechnet werden. 30 % der über diesem Durchschnitt gelegenen Wassermenge soll auf Antrag an die Landwirte als Förderung zurückbezahlt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 13.) **FF Erlauf, Subventionsansuchen Ankauf Schutzausrüstung und Stapler**

Es liegen zwei Subventionsansuchen der FF Erlauf. Diese betreffen den Ankauf von zwei Schutzausrüstungen und den Ankauf eines Staplers. Der Ankauf des Staplers soll in das Budget 2016 aufgenommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kosten für die zwei Schutzausrüstungen zum Preis von insgesamt € 3.446,48 zu übernehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 14.) **TTC Erlauf, Ansuchen um Jugendförderung**

GR Arnd Herröder (Mitglied des TTC) und GR Josef Diendorfer (Mitglied des TC) sind bei diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit nicht im Sitzungssaal anwesend.

Es wurde eine eigene Sektion des Tennisclubs für Tischtennis gegründet. Die sportliche Leitung übernahm Herr Horst Foit, staatl. geprüfter Lehrwart und Verbandstrainer, sowie Arnd Herröder ehem. erfolgreicher TT-Spitzensportler und auch jetziger Sektionsleiter. Der Verein widmet sich vorwiegend der sportlichen Ausbildung der Erlauer Jugend. Gegenwärtig trainieren 3 Mädchen und 5 Burschen regelmäßig 3x wöchentlich. In der U11 gab es schon einige erfolgreiche Teilnahmen an Verbandsturnieren und Mannschaftsmeisterschaften. Für diverse Neuanschaffungen (Ballroboter, Wettkampfbälle usw.) bittet der Verein den Gemeinderat um finanzielle Unterstützung.

Der Bürgermeister
stellt den Antrag:

Der neugegründete Tischtennisclub (Sektion des Tennisvereins) soll eine einmalige Jugendförderung von 700,00 Euro erhalten.

Beschluss:

Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

GGR Leopold Meßner ist Geschäftsführer der Fa. LMD. Daher verlässt er wegen Befangenheit vor Beginn des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal.

Zu 15.) **WVA & Nahwärme KG II, Querung B1**

Das Gemeindehaus Kirchenplatz 3 (Kindergarten II und Museum) soll an den Fernwärmeanschluss der Firma LMD angeschlossen werden. Die Arbeiten sollen bereits in den nächsten Wochen erfolgen. Es wurde im Vorfeld besprochen ob es möglich ist gleichzeitig auch die Wasserleitung bei den Grabungsarbeiten für die Fernwärme zu erneuern. Die Durchführung ist nun aber doch nicht möglich.

Die Anschlusskosten des Hauses Kirchenplatz 3 an die Fernwärme betragen € 6549,95 exkl. MwSt. (inkl. € 7.859,94). Der Kostenvoranschlag ist aus dem Jahr 2012, eine Indexanpassung wird noch aufgeschlagen. Um Förderung kann angesucht werden.

Der Bürgermeister
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Anschluss des Gemeindehauses Kirchenplatz 3 an die Fernwärme zum Preis von € 6.549,95 exkl. MwSt. (inkl. € 7.859,94) plus Indexaufschlag zu beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Berichte des Bürgermeisters

- Am kommenden Sonntag findet TT Turnier U11 im Turnsaal der VS Erlauf statt. Die Kinder und Trainer freuen sich auf zahlreiche Besucher.
- Am 12.11.2015 um 19:00 Uhr findet die Präsentation des Verkehrskonzeptes für alle Gemeinderäte am Gemeindeamt statt.
- Danke an die Mitglieder des Kulturausschusses und die Gemeindemitarbeiter für die Organisation und die Arbeit bei der "Lange Nacht der Museen". Mit knapp über 100 Besuchern kann man diesen Abend als tollen Erfolg verbuchen. Das Programm ist bei den Besuchern und den Kindern sehr gut angekommen und es gab viel Lob für das Museum und die Organisation der Veranstaltung. Momentan beträgt die Besucherzahl seit Eröffnung des Museums 845 Personen. Für den 1000ten Besucher/Besucherin soll es eine besondere Begrüßung geben.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 22:05 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Vertreter ÖVP:

Karin Lechner

Franz Engelmaier

Siegfried Kleindl

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Vertreter EA:

Franz Bruckner

Josef Diendorfer

Kurt Schulz